



Absendender Verband:

Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität Deutschland 1896 e.V. |
Bundesgeschäftsstelle
Fritz-Remy-Str. 19
63071 Offenbach/Main

An den (per E-Mail)

Deutschen Olympischen Sportbund
Geschäftsbereich Sportentwicklung
E-Mail: quardokus@dosb.de

**INNOVATIONSFONDS BREITENSport/SPORTENTWICKLUNG 2014/2015
BERICHT ZUM GEFÖRDERTEN PROJEKT**

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt

1. Verbandsdaten

Verband: Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität Deutschland
1896 e.V.

Ansprechpartner/in für das Projekt: Thomas Gossmann

Straße, Hausnummer: Am Rückersgraben 4

PLZ: 63110 Ort: Rodgau

Telefon: 0176-23933081

Fax: -

E-Mail: gossi@einradfahren.de

2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Trixionary

„Lernen und Lehren mit digitalen Medien“

„Sportentwicklung ab dem mittleren Erwachsenenalter. Weiterentwicklung fitness- und sportartbezogener Angebote vor allem für Männer.“

3. Ziele des Projekts

Konnten die von Ihnen formulierten Ziele des Projekts erreicht werden?

Es konnten 2 von den 3 genannten Zielen erreicht werden. Angestrebt war ein Trixionary bestehend aus den Komponenten Server, Client und Tester.

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

Der Trixionary-Tester konnte nicht umgesetzt werden. Ebenso ist das Trixionary im Moment nur in einer Sprache (englisch) verfügbar.

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

Die dafür benötigten technischen Voraussetzungen waren für 2014 geplant, konnten aber noch nicht umgesetzt werden. Die benötigten Funktionen wurden in das Jahr 2015 verschoben.

4. Projektplanung/Projektmanagement

Konnte der Projektablauf/Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

Das Projekt konnte in den geplanten Abschnitten durchgeführt werden. Die einzelnen Projektphasen mussten zeitlich, entgegen der ursprünglichen Planung, jedoch verschoben werden.

Das Projekt teilt sich in 3 Phasen auf.

1. Phase: Mai - Juli

Entwicklung der Plattform und Grundgerüst auf dem das Trixionary fußt.

2. Phase: November

Die Server Komponenten mitsamt der Schnittstelle (API) für Drittanbieter

3. Phase: Dezember

Die Benutzeroberfläche des Trixionaries entsteht.

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

International Unicycling Federation (IUF)

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Die IUF stellt Server bereit, auf den das Trixionary für das Einradfahren weltweit etabliert ist. Ebenso wird das geplante Ausbildungsprogramm in Zusammenarbeit mit der IUF entstehen, da Einradfahren noch eine sehr junge Sportart ist, ist hier die internationale Zusammenarbeit sehr willkommen.

5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

Das Trixionary als Online-Katalog für Bewegungen funktioniert und ist nutzbar. Daraus lassen sich die für das Training wichtigen Informationen ableiten und z.B. Übungsreihen erstellen.

Im geplanten Ausbildungsprogramm wird das Trixionary eine entsprechend wichtige Rolle einnehmen, um die zu vermittelnden Inhalte visuell ansprechend anzuzeigen und die Inhaltsverknüpfungen sichtbar zu machen. Die angehenden Trainer und Jurymitglieder werden im Gegenzug die Informationen im Trixionary erweitern und sind ferner auch in der Lage Korrekturen und Erweiterungen selbstständig durchzuführen.

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Obwohl das Trixionary aktuell für das Einradfahren eingesetzt wird, wurde bei der Programmierung stets darauf geachtet einen allgemein sportlichen Ansatz zu verfolgen, sodass im Trixionary jede Sportart katalogisiert werden kann. Im Optimalfall „hütet“ jeder Weltverband ein Trixionary für seine Sportart. Da davon nicht auszugehen ist, soll eine zentrale Instanz auf trixionary.org etabliert werden, in der sich alle Sportarten sammeln. Das soll in Symbiose mit der vorgenannten Idee funktionieren. Sportarten, dessen Trixionary vom eigenen (Welt)verband betrieben werden, sollen synchronisiert werden. trixionary.org soll ebenso der Anlauf-Punkt für Universitäten und andere Bildungseinrichtungen sein, die sich ihrerseits in Forschung und Ausbildung mit Bewegungen beschäftigen. Darüber soll die Verzahnung zwischen Verband, Ausbildung, interessierter Endnutzer und universitären Einrichtungen hergestellt werden.

Hierfür werden beginnend ab 2015 die nötigen Vorkehrungen getroffen, um dieses Portal (international) zu ermöglichen.

Welche Ihrer **Arbeitsergebnisse** eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

Das geplante Ausbildungsprogramm wird als Case-Study online publiziert.

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Der Trixionary-Tester wird für die ersten Ausbildungen noch nicht zur Verfügung stehen.

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

Technische Voraussetzungen waren nicht gegeben (s.o.)

6. Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Für die Ausbildung im Einradfahren existieren nur sehr wenige Quellen und Ressourcen, die sich mit der Sportart befassen. Das Trixionary verbindet diese existenzielle Wissensbasis mit aktueller Technik. Mit Einradfahren als Modellprojekt werden die gewonnenen Erfahrungen aus Ausbildung und Training auf andere Sportarten transferiert.

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

Die International Unicycling Federation zeigt ebenfalls großes Interesse an diesem Projekt und hat Unterstützung für die Weiterentwicklung zugesagt.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja Nein

Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikationsarbeit des DOSB (im Internet, der DOSB-Presse etc.) genutzt und veröffentlicht und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

Name: Thomas Gossmann

Datum: 15. Januar 2015

Datenblatt Trixionary

www.trixionary.org

Das Trixionary ist ein Online-Katalog um Bewegungsfertigkeiten zu strukturieren und organisieren. Zusammen mit einer Fertigkeiten wird eine Vielzahl von Eigenschaften gespeichert, die die Fertigkeit näher beschreiben und Beziehungen zu anderen Fertigkeiten aufzeigen.

Im Trixionary können mehrere Sportarten erfasst werden. Primär ist das Trixionary für technisch-kompositorische Sportarten ausgelegt.

Funktionalität des Trixionary:

- Katalogisierung von Fertigkeiten mit folgenden Eigenschaften:
 - Deskriptive Merkmale:
 - Name und alternative Namen
 - Kurze Beschreibung
 - Geschichte und Hintergrundinformationen
 - Bewegungsmerkmale:
 - Detaillierte Bewegungsbeschreibung mit Verlaufsbild
 - Eingangs- und Ausgangspositionen
 - Zyklisch oder Azyklische Bewegung
 - Translations- und Rotationsparameter
 - Beziehungen:
 - Variationen
 - Kinder und Eltern
 - Vielfache
 - Zusammengesetzte Fertigkeiten
 - Bewegungsmodelle:
 - k-Struktur (nach Kassat)
 - Funktionsphasen (nach Göhner)
- Multimedia Unterstützung
 - Bilder
 - Videos (Youtube und Vimeo Integration)
 - Tutorials (als Videos)
- Graph
- Übergänge
- Gruppierung von Fertigkeiten